



PATENTVEREIN · DE



Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland e.V.



An den
Bundeskanzler der
Bundesrepublik Deutschland
Herrn Olaf Scholz MdB

An den
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
und Stellvertreter des Bundeskanzlers
Herrn Dr. Robert Habeck MdB

An den
Bundesminister der Finanzen
Herrn Christian Lindner MdB

* via E-Mail

Berlin, 03.11.2024

Wirtschaftspolitischen Kurs setzen oder Neuwahlen anberaumen!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,
sehr geehrter Herr Vizekanzler Dr. Habeck,
sehr geehrter Herr Bundesminister Lindner,

der deutsche Wirtschaftsstandort sieht sich einer historischen Krise ausgesetzt.

In Ihrer eigenen Konjunkturprognose gehen Sie mittlerweile selbst von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent aus. Auch auf internationaler Ebene ist die sinkende Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft nicht verborgen geblieben, die einst als Motor für den Wohlstand Europas galt. So hat der IWF in seiner jüngsten Analyse der deutschen Wirtschaft das schwächste Wirtschaftswachstum unter allen G7-Staaten attestiert – ein neuer, trauriger Höhepunkt für unser Land.

Diese Entwicklung ist auf eine Vielzahl an strukturellen Defiziten zurückzuführen, die alle hinlänglich bekannt sind: von unverhältnismäßig hohen Energiepreisen, dem akuten Arbeitskräftemangel in einer immer älter werdenden Gesellschaft bis hin zur verschleppten Digitalisierung in Deutschland. Dazu treten enorme Belastungen bei Steuern und Abgaben sowie eine überbordende Bürokratie, die den

Leistungsträgerinnen und -trägern durch immer mehr Berichtspflichten die Lust auf eine unternehmerische Betätigung nimmt.

Mit Ihrer Wachstumsinitiative haben Sie bereits vor der Sommerpause als Spitze dieser Ampelkoalition grundlegende Struktur- und Wachstumsprobleme des Wirtschaftsstandorts Deutschland anerkannt. Wichtige Impulse für mehr Investitionen wie die Verbesserung von Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen haben Sie in diesem Zuge auch beschließen können.

Gerade beim Abbau unnötiger Bürokratie hinken Sie Ihren eigenen Ansprüchen aber weit hinterher. Der Mittelstand hat als Rückgrat der deutschen Wirtschaft daher mittlerweile in großen Teilen sein Vertrauen in die Arbeit dieser Bundesregierung verloren.

Die Zeit für Gipfelgespräche, in denen viel besprochen, aber im Nachgang wenig umgesetzt wird, ist nun endgültig vorüber. Deutschland darf im internationalen Wettbewerb nicht weiter zurückfallen. Die wirtschaftliche Lage in unserem Land ist auch zu ernst, als dass sie eine Bühne für die parteipolitische Profilierung innerhalb der Ampel-Bundesregierung zulässt.

Als Bundesregierung liegt es jetzt in Ihrer Hand:

Entweder finden Sie einen gemeinsamen wirtschaftspolitischen Kurs auf Grundlage der sozialen Marktwirtschaft, um der tiefen wirtschaftlichen Verunsicherung entgegenzuwirken, oder Sie nutzen Ihre im Grundgesetz verankerten parlamentarischen Rechte, um diese Entscheidung den Wählerinnen und Wählern vorzeitig zu übertragen.

Einen politischen Stillstand kann sich unser Land auch angesichts der derzeitigen geopolitischen Herausforderungen nicht leisten.

Wir fordern Sie als Bundesregierung daher auf, Ihrer Verantwortung für Deutschland gerecht zu werden, um dem Mittelstand eine echte Zukunftsperspektive aufzuzeigen!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Ahlhaus

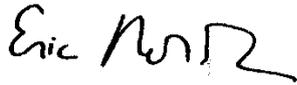
Vorsitzender der BVMW-Bundesgeschäftsführung
Erster Bürgermeister a.D.

Dr. Oliver Grün

Präsident und Vorstandsvorsitzender
Bundesverband IT-Mittelstand e.V.

Sebastian Engelskirchen

Hauptgeschäftsführer
Industrieverband Feuerverzinken e.V.



Eric Rehbock

Hauptgeschäftsführer

bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.



Dr. Helen Fürst

Präsidentin

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)



Kenan Häberle

Geschäftsführer

Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.



Dr. Heiner Flocke

Vorstandsvorsitzender

patentverein.de e.V.



Rhett-Christian Grammatik

Geschäftsführer

[vdav] - Verband Deutscher Auskunft- und Verzeichnismedien e.V.



Gerhard Wächter

Verbandspräsident

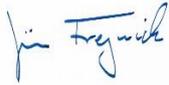
European Association for Training Organisations



Wolfgang Kuhn

Präsident

Eigenheimerverband Deutschland e.V.



Jörn Freynick

Leiter Politik

Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) e.V.



Christian Otto

Geschäftsführer

VEA – Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Kontakt:

Sebastian Krauß

Der Mittelstand. BVMW e.V.

Mitglied der Bundesgeschäftsleitung, Leiter Politik Inland

E-Mail: sebastian.krauss@bvmw.de

Mobil: +49 175 923 11 38